

vLoc3 RTK-Pro Softwareupdate v1.35 – Neue Features freischalten

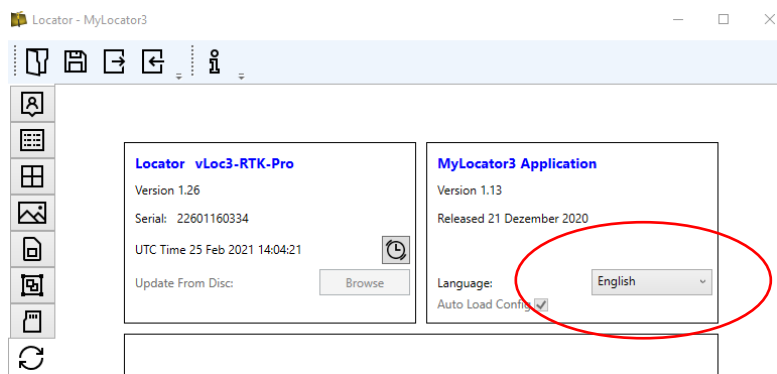
(Beinhaltet alle notwendigen Schritte von Softwareversion 1.26 bis 1.35)

Um die neuen Funktionen freizuschalten, wird die kostenlose MyLocator3 Desktop App benötigt. Diese kann unter www.vivax-metrotech.de/support/downloads heruntergeladen werden.

Ablauf:

1. MyLocator3 Desktop App starten
2. Als erstes sollte die Sprache der App auf Deutsch umgestellt werden. Dies erleichtert die spätere Handhabung und die Begrifflichkeiten in den Kurzanleitungen. (Siehe Bild 1)

a. Sprache umstellen (Dropdown-Liste öffnen und „German“ wählen):



b. App neu starten, damit die Änderung wirksam wird

3. vLoc3 RTK-Pro Empfänger mit Hilfe des mitgelieferten USB-Kabels an den PC anschließen
 4. Empfänger einschalten. Der PC erkennt das Gerät automatisch.
 5. Um das aktuelle Update auf den Empfänger zu laden, klicken Sie bitte in der linken Sektion „Ortungsgerät vLoc3-RTK-Pro“ auf den Button „Download“.
- Nach dem Aufspielen der Software **muss der Empfänger neu gestartet werden**.
6. Im nächsten Schritt, sobald der Empfänger wieder eingeschaltet wird, lädt die MyLocator3 App automatisch die aktuelle Konfiguration vom Empfänger, sofern der Haken bei „Auto-laden Konfig“ gesetzt ist (Siehe Kreis im Bild 2). Sollte dieser Haken nicht gesetzt sein, dann kann die Konfiguration manuell, wie im Bild 2 als Punkt „B“ gezeigt, geladen werden:

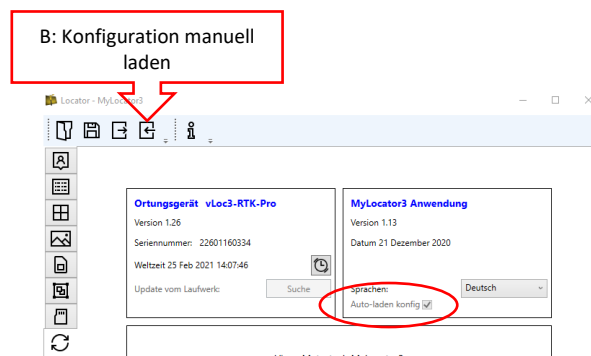


Bild 2

7. Wenn die Konfiguration geladen ist, klicken Sie in der linken Auswahlliste auf „Menü Einstellungen“ (Siehe Bild 3)

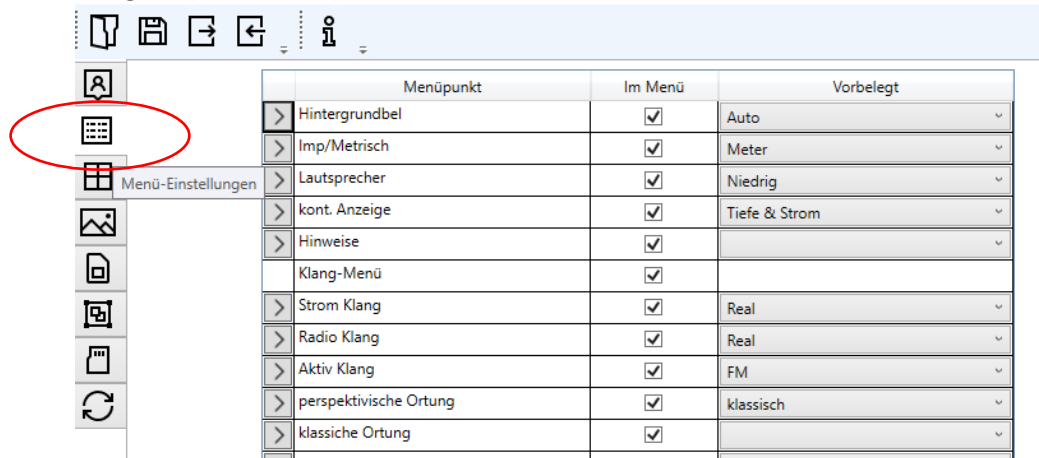


Bild 3

Öffnen Sie das Fenster als Vollbild, bzw. scrollen Sie in den Menü-Einstellungen nach unten.

8. **Objektspeicherung und Walk-Back Funktion freischalten** (siehe Bild 4)

Öffnen Sie die Drop-Down Liste bei dem Punkt „Autom. Objekt speichern“ <1> und setzen bei „Autom. Objekt speichern“, „Deaktiv“, „Aktiv“ und in den Feldern darunter „Objekt speichern“ und „Walk Back“ die Haken <2>.

Im nächsten Schritt öffnen Sie auf der rechten Seite die Drop-Down Liste und wählen „Deaktiv“ <3>.

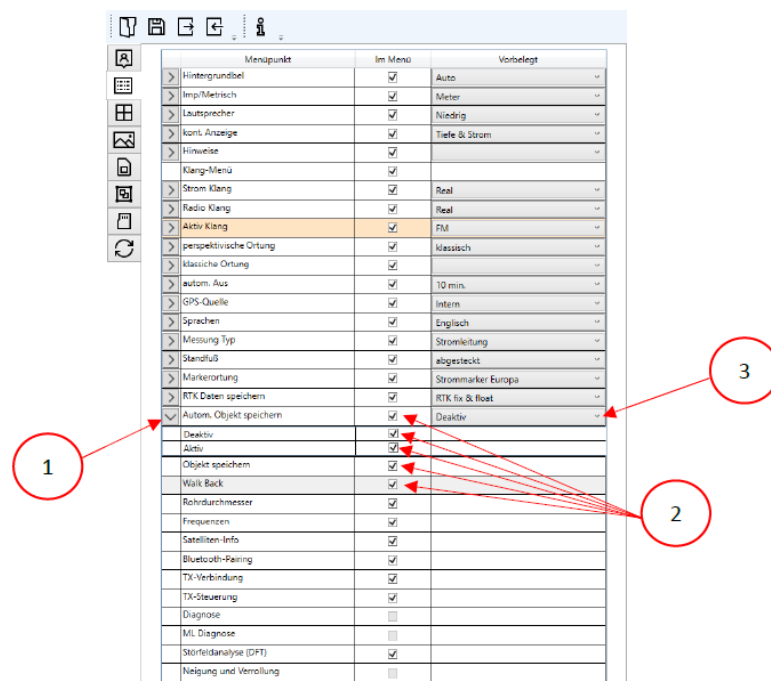


Bild 4

9. **Adapter für Messungen in Gräben freischalten** (siehe Bild 5)

Öffnen Sie die Drop-Down Liste bei dem Punkt „Adapter“ <1> und setzen bei „abgesteckt“, „Tall“, „Survey“ und „Long Survey“ die Haken <2>.

Im nächsten Schritt öffnen Sie auf der rechten Seite die Drop-Down Liste und wählen „abgesteckt“ <3>. (Siehe Bild 5)

Menüpunkt	Im Menü	Vorbelegt
> Hintergrundbel	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
> Imp/Metrisch	<input checked="" type="checkbox"/>	Meter
> Lautsprecher	<input checked="" type="checkbox"/>	Niedrig
> kont. Anzeige	<input checked="" type="checkbox"/>	Tiefe & Strom
> Hinweise	<input checked="" type="checkbox"/>	
Klang-Menü	<input checked="" type="checkbox"/>	
> Strom Klang	<input checked="" type="checkbox"/>	Real
> Radio Klang	<input checked="" type="checkbox"/>	Real
> Aktiv Klang	<input checked="" type="checkbox"/>	FM
> perspektivische Ortung	<input checked="" type="checkbox"/>	klassisch
> klassische Ortung	<input checked="" type="checkbox"/>	
> autom. Aus	<input checked="" type="checkbox"/>	10 min.
> GPS-Quelle	<input checked="" type="checkbox"/>	Intern
> Sprachen	<input checked="" type="checkbox"/>	Englisch
> Messung Typ	<input checked="" type="checkbox"/>	Stromleitung
> Adapter	<input checked="" type="checkbox"/>	abgesteckt
abgesteckt	<input checked="" type="checkbox"/>	
Tall	<input checked="" type="checkbox"/>	
Survey	<input checked="" type="checkbox"/>	
Long Survey	<input checked="" type="checkbox"/>	
> Markerortung	<input checked="" type="checkbox"/>	Strommarker Europa
> RTK Daten speichern	<input checked="" type="checkbox"/>	RTK fix & float
> Autom. Objekt speichern	<input checked="" type="checkbox"/>	Deaktiv
Objekt speichern	<input checked="" type="checkbox"/>	
Walk Back	<input checked="" type="checkbox"/>	
Rohrdurchmesser	<input checked="" type="checkbox"/>	
Frequenzen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Satelliten-Info	<input checked="" type="checkbox"/>	
Bluetooth-Pairing	<input checked="" type="checkbox"/>	
TX-Verbindung	<input checked="" type="checkbox"/>	
TX-Steuerung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Diagnose	<input type="checkbox"/>	
ML Diagnose	<input type="checkbox"/>	
Störfeldanalyse (DFT)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Neigung und Verrollung	<input type="checkbox"/>	

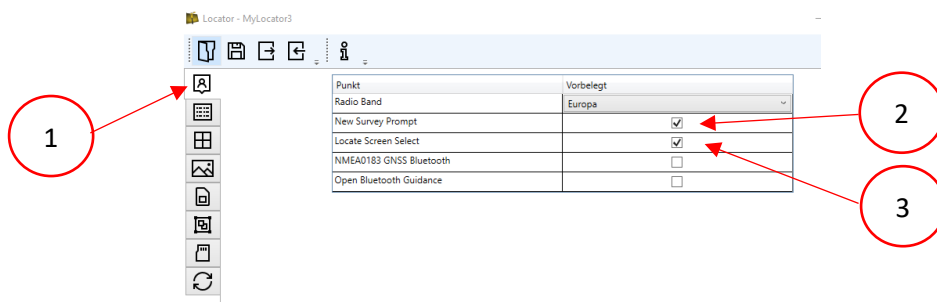
Bild 5

10. **Einstellung „Mit neuer Messung starten“ und „Auswahl der Messmodi in einer Liste“** (siehe Bild 6)

Öffnen Sie zuerst in der linken Menüleiste den Punkt „Optionen“. <1>

Dann können die Haken wie folgt gesetzt werden:

- New Survey Prompt <2>: Damit erscheint nach dem Einschalten als erstes die Abfrage, ob Sie eine neue Messung starten möchten. Das macht Sinn, um die Datensätze für den Export sauber zu trennen.
- Locate Screen Select <3>: Damit lässt sich die Auswahl der verschiedenen Messmethoden (Klassische Ansicht, Vektor, usw.) deutlich beschleunigen. Statt durch die einzelnen Bildschirme zu springen, kann mit langem Druck auf die „Enter“-Taste die richtige Messmethode ausgewählt werden.

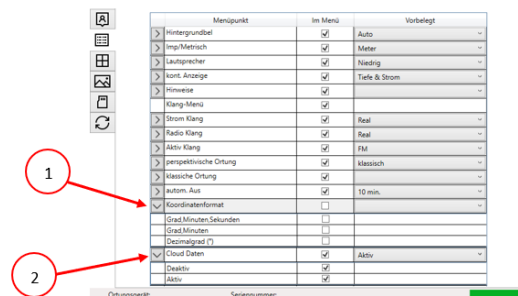


Punkt	Vorbelegt
Radio Band	Europa
New Survey Prompt	<input checked="" type="checkbox"/>
Locate Screen Select	<input checked="" type="checkbox"/>
NMEA0183 GNSS Bluetooth	<input type="checkbox"/>
Open Bluetooth Guidance	<input type="checkbox"/>

11. Neu in MyLocator3 v1.17

In den Menüeinstellungen können folgende Punkte neu gewählt werden:

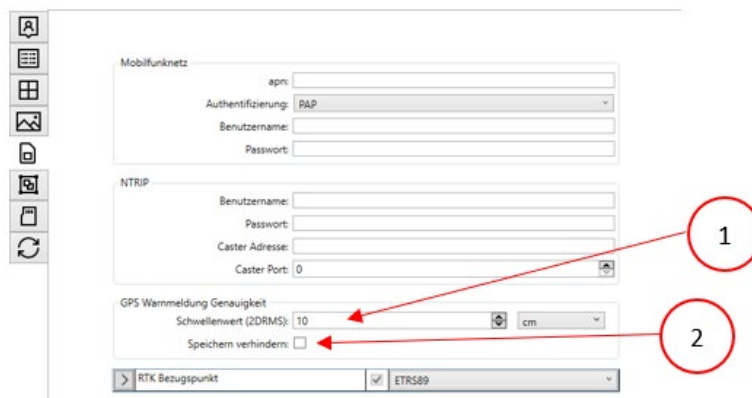
- Auswahl Koordinatenformat (1):
Es kann zwischen Grad, Minuten und Sekunden (DMS), Grad und Minuten (DM) oder Dezimal Grad (DD) gewählt werden. Bitte entsprechend die Haken setzen, wenn ein alternatives Format gewünscht ist. Als Standard wird DMS angezeigt, ohne dass ein Haken gesetzt wurde.
- Auswahl Cloud Datenversand (2):
Mit „Enable“ ist die Datenkommunikation zur VMMMap Cloud eingeschaltet
Mit „Disable“ wird die Datenkommunikation unterbrochen. Auch ein späteres Wiedereinschalten überträgt keine Daten in die Cloud.
Im Auslieferungszustand ist die Datenübertragung immer aktiv (enabled).



- Warnmeldung für Horizontale Ungenauigkeit
Für die 2DRMS Einstellung gibt es jetzt die Möglichkeit einen Schwellenwert einzustellen. Wenn der Wert außerhalb der Toleranz liegt, wird ein Warndreieck und eine rote Speichertaste im Info-Bildschirm als Warnung angezeigt, dass dieser Punkt nicht genau ist. Als Standard sollte der Wert für RTK nicht höher als 5 – 10 cm gesetzt werden, bevor die Warnung erscheint. (1)

Zusätzlich kann mit dem Setzen des Hakens bei „Speichern verhindern“, die Speicherung des Punktes blockiert werden, sobald die Toleranzgrenze überschritten wird. (2)

Achtung! Dann kann gar nicht mehr gespeichert werden, sobald der Toleranzwert überschritten wird. Auch in Gegenden in denen nur GPS Empfang ist!



- Auswahl für NMEA0183 GNSS Bluetooth und open Bluetooth Guidance:
Im Menü „Optionen“ kann eine permanente Bluetooth Verbindung zu einem externen Gerät eingeschaltet werden. Derzeit werden ausschließlich die Koordinaten übertragen. Sollten Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns.
- Export:
 - o Gon als export Option für Winkelanzeigen ergänzt
 - o UTM-DE als Export Option ergänzt. Im Gegensatz zu der reinen „UTM“ wird bei UTM-DE die Zone beim Rechtswert vorangestellt
 - o Reduzierte, bzw. angepasste Anzahl von Stellen hinter dem Komma bei allen Auswertungen
 - o Ergänzung von GeoTiff Dateien zur besseren Höhenkorrektur. Kann im Menüpunkt „Logdaten“ unter „Erweitert“ eingesetzt werden. Die GeoTiff Dateien können beispielsweise unter <https://cdn.proj.org> kostenlos heruntergeladen werden.
- MyLocator3 funktioniert jetzt auch in Verbindung mit Proxyservern

12. Sollten Sie noch weitere Haken vermissen, beispielsweise bei „Rohrdurchmesser“ oder „Störfeldanalyse (DFT)“, können diese jetzt bei Bedarf ebenfalls gesetzt werden. Bitte bedenken Sie, dass jede Änderung direkte Auswirkungen auf das Empfängergerätenü und die Funktionen im Gerät hat, bevor Sie Haken setzen oder löschen.

13. Im nächsten Schritt wird die Konfiguration an den Empfänger übertragen. Klicken Sie auf das im Bild 5 gezeigte Symbol in der oberen Taskleiste der MyLocator3 App.

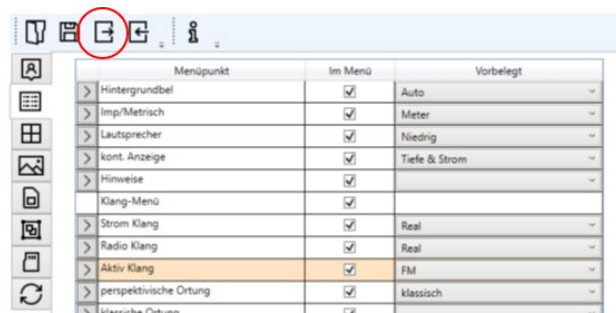


Bild 5

14. Schalten Sie nach der Übertragung der Konfiguration (Dauer ca. 5 Sekunden) den Empfänger aus, um die Konfiguration zu speichern.
15. Schalten Sie den Empfänger wieder ein und öffnen Sie das Hauptmenü (Langer Druck auf die „i“-Taste). Scrollen Sie jetzt mit der „+“, bzw. „-“-Taste durch das Menü zu den neu konfigurierten Punkten und wählen Sie diese entsprechend aus.

Sollten Sie bei Fragen oder Probleme bei der Konfiguration des Empfängers haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter.